



Pressemitteilung: 7. März 2019

## **G20 setzt Vorschläge der T20 um, unterstützt durch die Global Solutions Initiative und den Global Solutions Summit**

*Ein neuer Bericht stellt fest, dass die im T20-Prozess tätigen Think Tanks erfolgreich Einfluss auf die G20 nehmen.*

Die Gruppe der 20 (G20) setzt Empfehlungen von Think Tanks um, die an Think 20 (T20) beteiligt sind, geht aus einer kürzlich von der G20 Research Group an der University of Toronto in Kanada veröffentlichten Studie hervor.

Vierundzwanzig Prozent der 135 T20-Empfehlungen wurden im Jahr 2018 auf dem G20-Gipfel in Buenos Aires ganz oder teilweise in politisch bindende G20-Verpflichtungen umgesetzt, schreiben Brittaney Warren und John Kirton, die Autoren des „Think 20 (T20) Recommendations Realized Report“.

"Es ist ein Privileg für die Global Solutions Initiative, den T20-Prozess Jahr für Jahr zu unterstützen, um Empfehlungen zu generieren und Interaktionen mit den politischen Entscheidungsträgern der G20 zu fördern und so dazu beizutragen, die T20 zu einem intellektuellen Rückgrat für die G20 zu machen", sagte **Professor Dennis J. Snower**, Präsident der Global Solutions Initiative.

Die Ergebnisse der Autoren deuten zudem darauf hin, dass unter der deutschen G20-Präsidentschaft im Jahr 2017 Verpflichtungen mit Empfehlungen aus dem T20-Prozess zu einer höheren Einhaltung durch die G20 führten als Verpflichtungen ohne T20 Empfehlung. Die durchschnittliche Erfüllung der vier Verpflichtungen aus den Bereichen Finanzregulierung (Steuern), digitale Wirtschaft, Entwicklung und Geschlecht betrug 91% mit Empfehlung gegenüber 86% ohne.

Laut Bericht können Think Tanks darüber hinaus ihren Einfluss erhöhen, indem sie sich verstärkt am T20-Prozess und an der Global Solutions Initiative beteiligen, die diese Empfehlungen über den Global Solutions Summit und die T20-Policy Briefs unterstützt. Institutionen, die noch nicht beteiligt sind, sollten teilnehmen, um die Vorteile des G20-Forums voll auszuschöpfen, da dies ein Weg sei, um Veränderungen im Zentrum der globalen Governance zu bewirken, argumentiert der Bericht.

Die G20-Forschungsgruppe bewertete Empfehlungen aus allen 12 Task Force-Themen der T20. Die höchste Empfehlungs- und Verpflichtungsübereinstimmung des Gipfels von Buenos Aires erlangte die neuere digitale Wirtschaft (66%), gefolgt von Finanzstabilität (60%), Steuern und Geschlecht (je 50%), Zusammenarbeit mit Afrika (43%), die Zukunft der Arbeit (33%), Ernährungssicherheit (18%) und Handel (15%). Es gab keine Übereinstimmung in den Bereichen Klimawandel, nachhaltige Entwicklung, Governance oder Migration.

[b.w.]



## THE WORLD POLICY FORUM

Pressemitteilung: 7. März 2019

### Über die Global Solutions Initiative

Die Global Solutions Initiative veranstaltet den **Global Solutions Summit**, einer offiziell mit der [T20 Japan verbundenen Veranstaltung](#), vom 18. bis 19. März in Berlin. Die Initiative weltweit führender Think Tanks hat sich zum Ziel gesetzt, die Kontinuität und Nachhaltigkeit im G20-Prozess zu unterstützen. Bei dem Gipfel in März kommen hochrangige Vertreter der G20, führende Wissenschaftler und Vertreter der globalen Zivilgesellschaft und internationaler Unternehmen zusammen, um an konkreten Lösungen für die großen Herausforderungen unserer Zeit zu arbeiten.

Zu den Sprechern des diesjährigen Global Solutions Summit gehören **Bundeskanzlerin Angela Merkel, Finanzminister Olaf Scholz, Justizministerin Katarina Barley** und andere hochrangige deutsche Regierungsvertreter. Darüber hinaus werden die **Vizepräsidenten der EU-Kommission Frans Timmermans und Valdis Dombrovskis, Naoyuki Yoshino**, Vorsitzender von T20 Japan 2019 und Dekan des Asian Development Bank Institute, **Pascal Lamy**, ehemaliger Generaldirektor der Welthandelsorganisation, **Fatoumata Ba**, Gründerin und CEO von Janngo, und **Gunter Pauli**, Gründer und Direktor von Zero Emission Research and Initiatives, anwesend sein.

### Informationen für die Medien

Für die Veranstaltung gelten erhöhte Sicherheitsbestimmungen. Medienvertreter, die eine Akkreditierung beantragen wollen, senden bitte eine E-Mail an [press@global-solutions.international](mailto:press@global-solutions.international) mit Name, Organisation, E-Mail, Telefonnummer und Geburtsdatum. Kopien von Personalausweis oder Pass sowie eines gültigen Presseausweises müssen dem Antrag beigelegt werden.

Auch Medien mit einer jährlichen Akkreditierung durch die BPK, die Bundespressekonferenz, und die jährliche Akkreditierung durch die Bundesregierung müssen sich vorher akkreditieren lassen. Anmeldeschluss ist **Mittwoch, der 13. März 2019**.

HINWEIS: Nicht alle Panels sind für alle Medienvertreter zugänglich. Für Veranstaltungen mit Zugangsbeschränkung wird ein Pooling eingerichtet.

Bitte besuchen Sie die Website der Global Solutions Initiative für das [Summit-Programm](#) und eine [Liste der Sprecher](#). Weitere Informationen folgen auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).